

13. KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung: BNE-Referenzrahmen für Schule und Unterricht bald auch für die gymnasiale Oberstufe

Mehr als 200 Vertretende aus Ministerien, Wissenschaft, Lehrkräftebildung, Schulen und Zivilgesellschaft kamen am 25. und 26. November 2022 zur 13. KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (OR) in Leipzig zusammen. Darunter waren auch zahlreiche Schüler/-innen, die aktiv ihre Perspektiven einbrachten. Engagement Global richtete die Tagung im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Kultusministerkonferenz (KMK) aus. Der OR dient der Verankerung und Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schule, sowohl in allen Unterrichtsfächern als auch in der fachübergreifenden Arbeit, in der Schulkultur und im Whole School Approach. Der Fokus der 13. Fachtagung lag auf der Erweiterung des OR auf die gymnasiale Oberstufe (GOS). Im Rahmen der Erweiterung arbeiten viele Expert/-innen aus Schule, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in Facharbeitskreisen an Konzepten für die fachbezogene Implementierung von BNE in der GOS. Gesteuert wird der Prozess entsprechend eines KMK-Beschlusses von einer Projektgruppe, für die Vertretende aus Wissenschaft, Ländern und Zivilgesellschaft von der KMK und dem BMZ berufen wurden. Für die Erweiterung auf die GOS werden alle fachbezogenen Kapitel neu geschrieben und die allgemeinen Kapitel überarbeitet. Die inhaltliche Arbeit am OR GOS soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Als Teil eines breiten Partizipationsprozesses dient die jährliche Fachtagung dazu, der interessierten Öffentlichkeit Einblick in den Stand der Arbeit zu geben und Anregungen, Ideen und Rückmeldungen in den Arbeitsprozess einzubringen. In Vorträgen, Diskussionen, Arbeitsgruppen, Workshops, Open Spaces und informellen Gesprächen gab es einen intensiven Austausch sowie viele Anregungen und Impulse. Udo Michallik, Generalsekretär der KMK, sagte in seinem virtuellen Grußwort, der OR bilde die Grundlage für die Konzeptionierung und Umsetzung von BNE in der Schule: „Er ist der zentrale Referenzrahmen in der Lehrkräftebildung und im Lehramtsstudium.“ 2007 erstmals erschienen und 2016 auf alle Fächer der Sekundarstufe I aktualisiert, stehe nun der OR für die Oberstufe vor der Fertigstellung. Zentrales Merkmal sei der Fokus auf die Wissenschaftspropädeutik, die die Fähigkeit der Lernenden fördere, aktiv an wissenschaftlichen und öffentlichen Diskursen zur nachhaltigen Entwicklung teilzuhaben. Ingrid Arenz, administrative Geschäftsführerin von Engagement Global, befand: „Der Ukrainekrieg hat den Blick auf unsere Welt verändert, und wir fragen uns, wie wir nachhaltige Entwicklung verstehen und Bildung danach ausrichten können.“ BNE biete hier ein lösungsorientiertes und kompetenzorientiertes Bildungskonzept, das inzwischen auf allen Ebenen schulischer Bildung eine Rolle spiele. Ingrid Arenz freute sich besonders über die rege Beteiligung von Schüler/-innen sowie Studierenden an der Fachtagung. In seinem Impulsvortrag skizzierte Jochen Steinhilber, Leiter der Abteilung „Flucht, Krisenprävention, Zivilgesellschaft“ im BMZ, aktuelle „Krisenkaskaden“ und die sich hieraus ergebenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Deren Komplexität, Verschränkung, bestehende Dilemmata und Ziel-

konflikte machen vielfältige und kreative Lösungsansätze notwendig. Das BMZ hat in diesem Zusammenhang zentrale Handlungsfelder und Ziele („4+2“) definiert. Hierzu zählen u.a. die Schaffung gerechter Übergänge in Transformationsprozessen, die sogenannte Just Transition, die Stärkung eines feministischen Ansatzes in der Entwicklungszusammenarbeit, aber auch Digitalisierung, Bildung, insbesondere BNE, sei der Schlüssel zur Erreichung dieser Ziele. In Workshops diskutierten die Teilnehmenden über die strukturellen und schulischen Rahmenbedingungen für die Umsetzung von BNE in der GOS, die Lebenswelten von Schüler/-innen der Oberstufe, den Whole School Approach und BNE in den verschiedenen Phasen der Lehrkräftebildung. Zwei Workshops, die die zivilgesellschaftlichen Partner agl/VENRO und das Bildungswerk für Schülervertretung und Schülerbeteiligung angeboten haben, thematisierten die Perspektiven aus der Zivilgesellschaft auf Eurozentrismus in der Schulbildung und selbstbestimmte Lernprozesse in der GOS durch Partizipation und Demokratiebildung im Sinne von BNE. In Open Spaces setzten die Teilnehmenden spontan ihre eigenen Prioritäten und Akzente: Sie diskutierten in Gruppen über selbst gewählte Themen, beispielsweise über globale Partnerschaft als wirksames Mittel der Schulentwicklung in der Grundschule oder Schülerperspektiven, um BNE im Unterricht weiterzubringen. Die KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung informierte auch über die der Präsenztagung vorgeschalteten 16 Online-Fachforen, die sich mit den Fachkapiteln zu den Unterrichtsfächern und Fächergruppen im OR befasst hatten. Die Fachkapitel werden von den jeweiligen Facharbeitskreisen verfasst, in denen fünf bis zehn Fachleute aus der jeweiligen Fachdidaktik sowie Schulen, der Zivilgesellschaft und/oder schulischen Unterstützungssystemen wie der Lehrerbildung und der Lehrplanentwicklung zusammenarbeiten. In den Online-Fachforen hatten die Facharbeitskreise über den Stand ihrer Arbeit an den Fachkapiteln informiert. Anschließend diskutierten Lehrkräfte, Lernende und andere Interessierte darüber. Die Ergebnisse der KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung werden in den neuen OR einfließen, der ebenso wie die vorliegende Auflage frei zugänglich sein wird. Zusätzlich läuft in diesem Jahr ein Online-Partizipationsprozess zum OR für die GOS. Dabei werden alle Interessierten die Möglichkeit haben, die Manuskripte des Orientierungsrahmens für die gymnasiale Oberstufe zu kommentieren und ihre jeweils eigenen Perspektiven mit einzubringen.

Die Dokumentation der Fachtagung inklusive der 16 Online-Fachforen wird im Frühjahr 2023 auf der Internetseite <https://ges.engagement-global.de/> veröffentlicht. Dort finden sich auch weiterführende Informationen zur Erweiterung des OR auf die gymnasiale Oberstufe. Erstmals schloss sich an die Fachtagung eine zweitägige Jugendbegegnung mit rund 400 Jugendlichen an.

Julia Montanus

doi.org/10.31244/zep.2023.02.14